

setzung der Krankentafelbeiträge. So hat z. B. die Allgemeine Ortskrankenkasse der Stadt Berlin die Beiträge mit Wirkung vom 1. Oktober 1930 ab von 7 auf 6 Prozent herabgesetzt, die A.O.K. Bonn von 6 1/2 auf 5 1/2 Prozent usw. Von Beitragskassenstellen haben beispielsweise folgende ihre Beiträge herabgesetzt: Rheinmetall-Düsseldorf von 6 auf 4 1/2 Prozent, Krupp-Ossen von 5,6 auf 4,5 Prozent, Kemag A.G.-Kerath von 6 auf 4 1/2 Prozent, Dortmunder Union-Dortmund von 4 1/2 auf 3,5 Prozent, Rotorenfabrik Deutz A.G.-Köln-Deutz von 6,2 auf 6 Prozent, Schnellpressenfabrik Frankfurt-Albert & Co. von 6 auf 5 Prozent usw.

Sparmaßnahmen und Beamtengehälter.

Berlin, 25. Sept. In politischen Kreisen erzählt man sich gern, daß zu den Sparplänen der Reichsregierung auch eine Kürzung der Beamtengehälter gehöre. Da dieses Gerücht nicht nachprüfbar war, haben wir von ihm nicht Notiz genommen. Nachdem nun aber die Berliner Morgenblätter davon sprechen, sei es mit allem Vorbehalt registriert. Es heißt, daß die Gehälter der unteren Beamtenkategorien um 5 Prozent gekürzt werden sollen, die Gehälter vom Ministerialrat aufwärts um 10 Prozent und dann weiter nach oben verringert werden sollen. Auch der „Kölnischer“ verleiht diese Informationen mit einer vorläufig einschränkenden Bemerkung. Er fügt hinzu, es müsse noch dahingestellt bleiben, ob ein derartiger Plan in dieser Form vom Kabinett verabschiedet werde. Es würde auch die Frage zu klären sein, in

wieweit es sich dabei um eine Fortsetzung des Rotopfers der Beamten handele. Die „D.N.S.“ berichtet, seinerzeit hätte man geglaubt, die Sanierung noch ohne eine Deraubung der Beamtengehälter durchführen zu können. Dem Vorwurfe wird von zuständiger Stelle erklärt, daß von solchen Absichten einer Gehaltsverminderung nichts bekannt sei.

Deutschlands Entschliebung zur Abrüstungsfrage.

Genf, 24. Sept. Die von der deutschen Delegation im Abrüstungsausschuß der Völkerbundversammlung eingebrachte Entschliebung, die der Völkerbundversammlung unterbreitet werden soll, lautet: In dem erstlichen Wunsch, daß der Völkerbund seine höchste Aufgabe, der Abrüstung, endlich erfülle, nimmt die Völkerbundversammlung Kenntnis von dem Ergebnis der Londoner Flottenkonferenz und stellt fest, daß nach dieser Konferenz die vorbereitende Abrüstungskommission, die bisher noch nicht zu einem positiven Ergebnis gekommen ist, für den dritten November d. J. einberufen worden ist. Sie drückt den Wunsch aus, daß die vorbereitende Abrüstungskommission ihre Arbeiten bis Ende dieses Jahres beendet, und sie bittet den Rat, die allgemeine Abrüstungskonferenz so bald wie möglich im Jahre 1931 einzuberufen.

Zuverlässige Beurteilung der Lage in Deutschland.

London, 24. Sept. Reuter veröffentlicht ein Berliner Telegramm über die Rückkehr der Zuversicht in Deutschland.

Es wird hervorgehoben, daß die Erklärung des Reichspräsidenten eine beruhigende Wirkung ausgeübt habe. „Manchester Guardian“ berichtet aus Berlin: Der Hoover-Vertrag gegen die Illmer Offiziere müßte dazu beitragen, die Furcht vor einem faschistischen Aufstand, für die keine Begründung besteht, zu beschwichtigen. Der Korrespondent betont, daß die Verhandlungen bisher mit peinlicher Objektivität geführt worden seien. Der Vertrag lasse keinen Zweifel darüber, daß es sich um vereinzelte Fälle handle, und daß in einem Kampf mit den Nationalsozialisten, der gar nicht in Aussicht stehe, keine allgemeine Gehorsamsverweigerung erfolgen würde. Die Tatsache allein, daß der Vertrag stattfindet, bezeuge die Loyalität der Reichswehrkommandeure.

Eine amerikanische Stimme zur Lage in Deutschland.

New York, 24. Sept. „Evening Post“ führt in einem Leitartikel aus, daß die getriggerte Erklärung des Reichspräsidenten v. Hindenburg sehr dazu beitragen sollte, die Verwirrungen, die besonders auch im Auslande hinsichtlich etwaiger revolutionärer Störungen in Deutschland laut geworden sind, zu verringern, obwohl einige Beobachter anscheinend dazu neigen, derartige Störungen als eine unvermeidliche Folge der nationalsozialistischen Wahlerfolge zu betrachten. Es ist zwar nicht zu leugnen, daß Deutschland einer ungewöhnlich schwierigen innerpolitischen Lage gegenüberstehe, jedoch will man darauf hin, daß sich das deutsche Volk nicht an Erschrecken verleiten lassen würde, die den Bestand der Republik bedrohen würden.

Meisterprüfung 1931.
Bei genügender Beteiligung findet im Winter 1930/31 in Neuenbürg ein **Vorbereitungskurs** auf die Meisterprüfung statt. Anmeldungen bis spätestens **1. Oktober 1930.** Dipl.-Ing. Reile.

Birkenfeld.
Bergebung von Bauarbeiten.
Zum Wohn- und Bäckerei-Gebäude-Neubau des Herrn **Karl Hamann**, Bäckereimeisters hier, verberge ich i. A. die: **Grab-, Beton-, Maurer-, Dachdecker-, Zimmer-, Treppen-, Kunststein-Lieferungs-, Schmiede-, Flaschner- und Wasserleitungs-Arbeiten.**
Die Unterlagen sind in meinem Geschäftszimmer in **Birkenfeld** zur Einsicht aufgelegt, wozu auch die Angebote bis **Freitag den 26. September 1930, nachm. 5 Uhr**, erbeten werden. Abschriften der Arbeitsbeschriffe können gegen Erstattung der Kosten von mir bezogen werden. Zuschlagsfrist 14 Tage.
Birkenfeld, den 22. September 1930.
Anruf: Amt Pforzheim 3453.
i. A.: Die Bauleitung:
W. Hilbenbrand, Architekt,
Baumeister und Wasserbautechniker.

Freiwillige Feuerwehr Birkenfeld.
Am **Samstag den 27. September, abds. 5 Uhr**, findet unsere **Haupt- und Schluß-Vebung für das ganze Korps** statt. Mit voller Ausrüstung. Helm, Spielleute und Musik.
Anschließend wird unsere **halbjährliche Versammlung im Gasthaus zur „Schönen Aussicht“** abgehalten. Tagesordnung wird im Lokal bekanntgegeben. Wir bitten unsere Mitglieder um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
Das Kommando.

Krieger- und Militär-Berein Birkenfeld.
Unsere diesjährige **Herbst-Versammlung** findet am **Sonntag den 28. September 1930, von nachmittags 2 Uhr ab**, im Lokal „Adler“ statt. Um zahlreiche Teilnahme bittet
der Vorstand.

K. B. V. Birkenfeld.
Wir empfehlen unseren Mitgliedern:
la Salami 1/4 Pfd. 48 Pfg.
la Bierwurst 1/4 Pfd. 40 Pfg.
la frische Schinkenwurst 1/4 Pfd. 35 Pfg.
la frische Leberwurst . 1/4 Pfd. 25 Pfg.
la Rauchwurst 1/4 Pfd. 25 Pfg.
la Rettwürste Stück 25 Pfg.
la Rauchfleisch ohne Bein, schöne magere Stücke 1/4 Pfd. 40 Pfg.
la neues Sauerkraut . per Pfd. 10 Pfg.
Der Vorstand.
5 Prozent Rückvergütung.

K. B. V. Birkenfeld.
Bezirks-Konsumverein Neuenbürg
Wir empfehlen unseren Mitgliedern:
la Salami 1/4 Pfd. 48 Pfg.
la Bierwurst 1/4 Pfd. 40 Pfg.
la frische Schinkenwurst 1/4 Pfd. 35 Pfg.
la frische Leberwurst . 1/4 Pfd. 25 Pfg.
la Rauchwurst 1/4 Pfd. 25 Pfg.
la Rettwürste Stück 25 Pfg.
la Rauchfleisch ohne Bein, schöne magere Stücke 1/4 Pfd. 40 Pfg.
la neues Sauerkraut . per Pfd. 10 Pfg.
Der Vorstand.
5 Prozent Rückvergütung.

Forstamt Herrenalb-Ofz. Weg-Sperre.
Der linksseitige **Eschentalweg**, vom Kompagniebuchel bis zur Landesgrenze, ist bis auf weiteres wegen Weg-Arbeiten gesperrt.
Sittersbach.
Verloren ein Antoreis mit Gummi. Abzugeben gegen Belohnung bei **A. Ran, Eisenhandlung.**

Eine wahre Pracht
wie meine Möbel jetzt glänzen. Das macht die neue **Loba-Politur**. Ein weiches Auftragsuch wird dazu geliefert, das mit Politur getränkt und in ein Baumwolltuch gehüllt, die Gegenstände reinigt und mit einem hauchdünnen Überzug versieht. Hierauf wird mit weichem Lappen nachgerieben, wobei ein wunderbarer warmer Glanz zutage tritt.
Sie macht 1. blitzsauber, 2. blitzblank.
Preis mit Auftragsuch RM. 1.—
VEREINIGTE WACHSWARENFABRIKEN A. S. BITZINGEN-BEISTUTTGART.

Süßer Ingelheimer (Lagerwein), aus eigener Kelterung, diese und nächste Woche eintreffend, empfiehlt in bekannter, vorzüglicher Qualität
Richard Weiß, Weinbau, Birkenfeld-Wolfsheim, Telefon Pforzheim 4929. — Telefon Spremlingen 48.

Birkenfeld, den 24. Sept. 1930.
Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem so schweren Verluste unseres lieben Sohnes **Karl Augenstein** sprechen wir den Krankenschwestern, allen denen, die ihn während seiner langen Krankheit besuchten und erquickten, den Schulfreundinnen und -Freunden, sowie allen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, unseren herzl. Dank aus.
Familie Augenstein.

Wegen Familienfest bleibt am Samstag den 27. September das Geschäft geschlossen.
Robert Ferembach sen., Neuenbürg, Bahnhofstraße.
Baugelder, 1. Hypotheken, Nachhypotheken, sowie Hypotheken-Abblösungen von zirka 7 1/2 Prozent Zins an bei höchster Beleihung und raschster Auszahlung vermittelt zu sehr günstigen Bedingungen reell unter Zusicherung strengster Diskretion
Fritz Müller, Neuenbürg a. E., Brunnenstraße 38.
Zu sprechen Werktags von 1/2 5 Uhr, sowie Sonntag vormittags.

Dr. Thompson's Geisepulver
Marke Schwan
bezm. die daraus bereitete reinigungskräftige Waschwasse
..... und zum Vorwaschen besonders schmutziger Wäsche nur.
Zum Bleichen und Klarspülen der Wäsche Seilig Patel 15 Pfg.

Obst- und Gartenbauverein Ortsgruppe Neuenbürg.
Unsere Mitglieder werden gebeten, ihren Bedarf an **Düngerhalm, Torfmull, sowie Leimringen** zur Bekämpfung des Frostnachtspanners sofort aufzugeben.
Bestellungen nehmen entgegen: Vorstand **Scheerer** und Kassier **Schönthalen**.
Neuenbürg.
Weggugshalber verkaufe ich meinen **Garten** an der **Alten Pforzheimer Straße** unter günstigen Bedingungen.
Dr. Karl Grohmann.

Automobile, Personen- u. Geschäftswagen, günstige Gelegenheits-Käufe, wenig gebraucht, in allerbestem Zustand finden Sie jederzeit in jeder Preislage. Besuchen Sie uns, es ist Ihr Vorteil!
Zahlungserleichterung.
Daimler-Benz-Aktiengesellschaft Baden-Baden, Verkaufsstelle und Reparatur-Werkstätte,
Telefon 1168 und 1178.
W. Gauß, Neuenbürg-Vertradt Sticken und Festonieren.

Bezirks-Konsumverein Neuenbürg.
Wir bitten nummehr unsere Mitglieder um Aufgabe der Bestellungen für **Kartoffeln und Silberkraut.**
Die Bestellungen werden in den Verteilungsstellen und im Büro entgegengenommen.
Der Vorstand.

Birkenfeld.
Suche für sofort eine **Wohnung** mit Zubehör, ebenso eines Scheuer- oder Schuppen- und Hofraum-Anteil dabei.
Zu erfragen unter Nr. 83 in der Agentur ds. Bl.
Damen, welche ihre Garberode selbst anfertigen wollen, erhalten dieselbe zugeschnitten und können solche unter bester Anleitung fertigstellen bei **Frau Bauer, Pforzheim, Krennfeldstraße 19.**

DER ERSTE ANSTURM
Ungeheure Mengen von Lösungen für die große Pilo-Preisfrage hat uns die Post bereits gebracht. **Fehlen Sie noch?** Versäumen Sie diese günstige Gelegenheit nicht. Teilnahme-Schein bei Ihrem Kaufmann oder in der Zeitung vom 11. September 1930.
20.000 MARK PREISE